ab EUR 2.590,-
Topangebot inkl. Flug ab/bis Wien

Burgen und Abteien im Land der Katharer

7 Tage Flugreise nach Frankreich mit Dr. Maria Malfèr
Termin 29. Mai - 04. Juni 2026 | inkl. Flug ab/bis Wien

Willkommen im Land der Katharer – einer Region im Süden Frankreichs, die reich ist an faszinierender Geschichte, mystischen Burgruinen und atemberaubender Landschaft. Zwischen den schroffen Pyrenäen und den sanften Hügeln Okzitaniens entdecken wir die Spuren einer untergegangenen Glaubensgemeinschaft, die im Mittelalter mutig für ihre Überzeugungen einstand. Unsere Reise führt uns zu imposanten Festungen, mittelalterlichen Dörfern und geheimnisvollen Legenden, die bis heute ihre Magie bewahrt haben. Wir wandeln auf alten Pilgerpfaden, lauschen den Geschichten von Glauben, Verfolgung und Widerstand und lassen uns von der stillen Kraft dieser Orte berühren. Es ist eine Reise in die Vergangenheit – und zugleich eine Begegnung mit einer faszinierenden Kultur, die bis heute nachwirkt.

Dr. Maria Malfèr: Ihre Reiseleiterin Dr. Maria von Malfèr wurde im Süden Südtirols/Italien geboren und studierte in Wien Geschichte und Philosophie. Während der Studienzeit absolvierte sie in Italien die Reiseleiterprüfung und besuchte damals bereits einige Länder. Nach dem abgeschlossenen Studium hat Maria die Reiselust zum Beruf gemacht und ist nun seit 30 Jahren mit ansteckender Freude mit Gruppen unterwegs. Reisende sind begeistert von Ihrem Fachwissen und ihrer Umsicht - wer einmal eine Reise mit Maria genossen hat, kommt immer wieder!

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Flug Economyclass Wien-Marseille / Toulouse-Wien (Rückflug voraussichtlich Umsteigeverbindung)
- ✓ 1 Gepäcksstück und Taxen
- ✓ Transfer und Fahrten im lokalen Bus mit AirCon.
- ✓ 6 Übernachtungen in Carcassonne im 4* Mercure Carcassonne la Cité o.ä. im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ 6x Halbpension im Hotel
- ✓ 5x Mittagessen (2-Gang-Menü ohne Getränke)
- ✓ Bootsfahrt auf dem Canal du Midi
- ✓ Eintritte und Besichtigungen lt. Programm
- ✓ Reiseleitung ab/bis Wien Dr. Maria Malfèr

pro Person im DZ **EUR 2.590,-**
Einzelzimmerzuschlag EUR 490,-
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Weitere Details zum Programm, Hotel und Fotos:
https://www.zugvogeltouristik.at/urlaub/katharer/

Information & Buchung bei:

ZUGVOGEL TOURISTIK
Buchfeldgasse 16, 1080 Wien
Tel: +43 1 890 77 00
office@zugvogeltouristik.at
https://www.zugvogeltouristik.at/urlaub-asien/begleitete-gruppenreisen/

Mindestteilnehmerzahl 16 Personen. Bei Nichterreichen besteht ein Absagevorbehalten bis 30 Tage vor Abreise. Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung und besondere Stornobestimmungen: bis 30 Tage vor Reiseantritt 35%, 29 bis 20 Tage vor Reiseantritt 50%, 19 bis 15 Tage vor Reiseantritt 75%, 14 bis 7 Tage vor Reiseantritt 85%, ab 6 Tage vor Reiseantritt 100%. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Veranstalter: Zugvogeltouristik GmbH, 1080 Wien, Buchfeldgasse 16, Tel. +43 1 8907700, E Mail: office@zugvogeltouristik.at. Die Zugvogeltouristik GmbH ist als Veranstalter für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Pauschalreisevertrag vorgesehenen Reiseleistungen verantwortlich, unabhängig davon, ob diese Leistungen nach dem Vertrag von ihr oder anderen Erbringern von Reiseleistungen zu bewerkstelligen sind. Befinden Sie sich während der Reise in Schwierigkeiten, ist die Zugvogeltouristik GmbH zudem verpflichtet, Ihnen unverzüglich und in angemessener Weise Beistand zu leisten. Dies kann insbesondere durch die Bereitstellung geeigneter Informationen über Gesundheitsdienste, Behörden vor Ort und konsularischen Beistand sowie durch Unterstützung bei der Herstellung von Fernkommunikationsverbindungen und bei der Suche nach Ersatzreisearrangements erfolgen. Die Zugvogeltouristik GmbH kann für ihren Beistand eine angemessene Vergütung verlangen, wenn Sie die Schwierigkeiten vorsätzlich oder fahrlässig selbst herbeigeführt haben. Diese Vergütung darf die der Zugvogeltouristik GmbH tatsächlich entstandenen Kosten nicht überschreiten. Entsprechend der Pauschalreiseversicherungsverordnung ist die Zugvogeltouristik GmbH im Reiseinsolvenzversicherungsverzeichnis (GISA) unter der Nummer 26254913 eingetragen. Unser Garant ist die Oberbank AG, Untere Donaulände 28, 4020 Linz mit der Garantieerklärung Nr. 050-20-00311. Als Abwickler fungiert die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, A-1220 Wien Telefonnummer: +43 (1) 317 25 00 | Tippfehler & Änderungen vorbehalten. Tarifstand: August 2025 | Fotos: CRTLOccitanie, pixabay, dreamstime, shutterstock

Im Land der Katharer

mit Dr. Maria Malfèr

REISEPROGRAMM

1.Tag | 29.05.26: Ankommen im Land der Katharer - von Saint-Gilles nach Carcassonne -/-/A

Am Morgen Flug ab Wien nach Marseille. Nach der Landung Fahrt nach Saint-Gilles, einem bedeutenden Pilgerort auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Die mittelalterliche Abteikirche Saint-Gilles, im 12. Jhdt. erbaut, ist berühmt für ihre eindrucksvolle romanische Fassade mit detailreichen Skulpturen und war einst eine der vier Hauptstationen am französischen Jakobsweg. Anschließend geht es weiter zur Abtei Sainte-Marie de Fontfroide. Die Abtei wurde 1093 gegründet und trat 1145 dem Zisterzienserorden bei. Fontfroide spielte eine zentrale Rolle in der Bekämpfung der Katharerhäresie und war ein Bollwerk des orthodoxen Glaubens. Die prachtvolle Anlage zählt zu den besterhaltenen Klosteranlagen Frankreichs.
Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in die mittelalterliche Stadt Carcassonne, wo wir im Hotel Mercure Carcassonne la Cité, in unmittelbarer Nähe zur Altstadt, einchecken. Nach dem Abendessen steht der restliche Abend zur freien Verfügung.

2.Tag | 30.05.26: Hinter Mauern und Glas – Die Cité von Carcassonne und das geistige Erbe von Lagrasse F/M/A

Den Vormittag widmen wir der Cité von Carcassonne (seit 1997 UNESCO-Weltkulturerbe). Mit den doppelten Ringmauern, 52 Türmen und dem Château Comtal zählt sie zu den beeindruckendsten mittelalterlichen Festungsstädte Europas. Beim Besuch der zentralen Burg innerhalb der Cité, dem Château Comtal, sehen wir imposante Verteidigungsanlagen und rekonstruierte Wehrgängen und können großartige Ausblicke über das Umland genießen.
In der Basilika Saint-Nazaire, einst Kathedrale von Carcassonne, beeindrucken uns sowohl romanische als auch gotische Stilelemente. Die Fenster aus dem 13. Jhdt. zählen zu den ältesten erhaltenen Buntglasfenstern Südfrankreichs.
Nach dem Mittagessen bringt uns der Bus nach Lagrasse. Hier besuchen wir die Abtei Sainte-Marie d'Orbieu, eine der ältesten Benediktinerklöster Südfrankreichs. Die Abtei wurde im 8. Jhdt. gegründet und war jahrhundertelang ein geistiges Zentrum des Languedoc. Heute teilen sich Mönche und staatliche Institutionen das Gelände, das neben der Kirche auch Werkstätten und Weinkeller umfasst. Ein Spaziergang durch das charmante Dorf mit seinen mittelalterlichen Gassen macht eindrücklich klar, warum Lagrasse zu einem der schönsten Dörfer Frankreichs zählt.

3.Tag | 31.05.26: Auf den Spuren der Ketzer – Quéribus und das letzte Kapitel der Katharer F/M/A

Heute besuchen wir einige der spektakulärsten Orte der Katharerroute. Zunächst geht es hinauf zur Burg Quéribus, einem Inbegriff einer uneinnehmbaren Festung. Auf einem schmalen Felsgrat in 729 m Höhe thront die Ruine wie ein steinernes Adlernest über dem Tal. Der polygonale Hauptturm diente als letzte Bastion der Katharer – die Burg fiel erst 1255 nach monatelanger Belagerung durch königliche Truppen.

Nach dem Mittagessen in einem regionalen Gasthaus Weiterfahrt nach Villerouge-Termenès, einem befestigten Ort mit einer mächtigen mittelalterlichen Burg. Hier wurde im Jahr 1321 der letzte „Katharerbischof" Guillaume Bélibaste verbrannt – ein Schlusspunkt der gewaltsamen Verfolgung der Katharer. Die heutige multimediale Ausstellung im Schloss beleuchtet ihre Lehre, Verfolgung und das tragische Ende dieser spirituellen Bewegung.

4.Tag | 01.06.26: Wasserwege und Felsennester – Canal du Midi und das tragische Minerve F/M/A

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Canal du Midi, einem technischen Wunderwerk des 17. Jhdt., das den Atlantik mit dem Mittelmeer verbindet. Der von Pierre-Paul Riquet entworfene Kanal war seiner Zeit weit voraus und zählt heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.
Danach fahren wir nach Minerve, einer auf einem Hochplateau über einer tief eingeschnittenen Schlucht gelegenen Ortschaft, die ebenfalls zum Kreis der schönsten Dörfer Frankreichs zählt. Im Jahr 1210 war Minerve Schauplatz eines grausamen Kapitels der Katharerkriege: 140 Katharer, die sich weigerten zu konvertieren, wurden bei lebendigem Leib verbrannt.
Beim Besuch des Musée Hurepel, das mit kunstvoll gestalteten Miniaturfiguren Szenen aus der Zeit der Katharerkriege nachstellt, erhalten wir Einblicke in das Leben jener Zeit.

5.Tag | 02.06.26: Backstein, Bilder, Belle Époque – Albi und Castres zwischen Kunst und Glaube F/M/A

Heute steht Albi auf unserer Agenda. Die Stadt mit der charakteristischen Backsteinarchitektur war Heimat des Malers Henri de Toulouse-Lautrec. Neben der Besichtigung der imposanten Kathedrale Sainte-Cécile, die nicht nur durch ihre Größe, sondern auch durch den prachtvoll bemalten Innenraum mit Szenen des Jüngsten Gerichts und einem reich verzierten Lettner beeindruckt, statten wir auch dem Toulouse-Lautrec-Museum einem Besuch ab. Die Sammlung umfasst über 1.000 Werke des Malers – von frühen Zeichnungen bis zu seinen Pariser Plakatmotiven.
Nach dem Mittagessen bummeln wir noch durch die historische Markthalle von Albi, bevor wir nach Castres weiterfahren. Bei einem Spaziergang durch das historische Zentrum haben wir einen herrlichen Blick auf die berühmten bunten Häuser am Fluss Agout und besuchen die Kathedrale St. Benoit sowie den angrenzenden barocken Garten, Jardin de L'Évêché.

6.Tag | 03.06.26: Festungen des Widerstands – Die Grafen von Foix und die Burg von Arques F/M/A

Am Vormittag besuchen wir Foix, die alte Hauptstadt der gleichnamigen Grafschaft. Die Burg von Foix, auf einem Felsen über der Stadt gelegen, war lange Zeit ein Symbol des Widerstands gegen königliche Macht und ist eng mit der Geschichte des Katharismus verbunden. Besonders Graf Raimund-Roger von Foix trat offen für den Glauben der Katharer ein. Die gut erhaltene Anlage mit ihren drei Türmen beherbergt heute ein modernes Museum zur Geschichte der Region, der Grafen und der Katharer
Nach dem Mittagessen erreichen wir Arques, dessen Burg aus dem 13. Jahrhundert eine der am besten erhaltenen Anlagen der Region ist. Besonders beeindruckend ist der Donjon, ein wuchtiger quadratischer Turm mit vier Stockwerken und dekorierten Fenstern – ein seltenes Beispiel für die Kombination aus Wehrhaftigkeit und Wohnkomfort. Die Burg gehörte einst zur Familie Termes, die aktiv an den Katharerkonflikten beteiligt war.

7.Tag | 04.06.26: Abschied in Toulouse F/-/-

Nach dem Frühstück Fahrt nach Toulouse, wo uns – wenn es die Zeit erlaubt - vor dem Transfer zum Flughafen noch eine kurze informative Stadtrundfahrt erwartet.
Rückflug (voraussichtlich über Brüssel) nach Wien.
Programmänderungen vorbehalten!

Mindestteilnehmerzahl 16 Personen. Bei Nichterreichen besteht ein Absagevorbehalten bis 30 Tage vor Abreise. Es gelten die verbindlichen allg. Reisebedingungen der neuesten Fassung und besondere Stornobestimmungen: bis 30 Tage vor Reiseantritt 35%, 29 bis 20 Tage vor Reiseantritt 50%, 19 bis 15 Tage vor Reiseantritt 75%, 14 bis 7 Tage vor Reiseantritt 85%, ab 6 Tage vor Reiseantritt 100%. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Veranstalter: Zugvogeltouristik GmbH, 1080 Wien, Buchfeldgasse 16, Tel. +43 1 8907700, E Mail: office@zugvogeltouristik.at. Die Zugvogeltouristik GmbH ist als Veranstalter für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Pauschalreisevertrag vorgesehenen Reiseleistungen verantwortlich, unabhängig davon, ob diese Leistungen nach dem Vertrag von ihr oder anderen Erbringern von Reiseleistungen zu bewerkstelligen sind. Befinden Sie sich während der Reise in Schwierigkeiten, ist die Zugvogeltouristik GmbH zudem verpflichtet, Ihnen unverzüglich und in angemessener Weise Beistand zu leisten. Dies kann insbesondere durch die Bereitstellung geeigneter Informationen über Gesundheitsdienste, Behörden vor Ort und konsularischen Beistand sowie durch Unterstützung bei der Herstellung von Fernkommunikationsverbindungen und bei der Suche nach Ersatzreisearrangements erfolgen. Die Zugvogeltouristik GmbH kann für ihren Beistand eine angemessene Vergütung verlangen, wenn Sie die Schwierigkeiten vorsätzlich oder fahrlässig selbst herbeigeführt haben. Diese Vergütung darf die der Zugvogeltouristik GmbH tatsächlich entstandenen Kosten nicht überschreiten. Entsprechend der Pauschalreiseversicherungsverordnung ist die Zugvogeltouristik GmbH im Reiseinsolvenzversicherungsverzeichnis (GISA) unter der Nummer 26254913 eingetragen. Unser Garant ist die Oberbank AG, Untere Donaulände 28, 4020 Linz mit der Garantieerklärung Nr. 050-20-00311. Als Abwickler fungiert die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, A-1220 Wien Telefonnummer: +43 (1) 317 25 00 | Tippfehler & Änderungen vorbehalten. Tarifstand: August 2025 | Fotos: CRTLOccitanie, pixabay, dreamstime, shutterstock